

Qualitätspolitik der LVR-Klinik Viersen

Die Qualitätsmanagement-Aktivitäten der LVR-Klinik Viersen basieren auf den folgenden Prinzipien:

1. Patientenorientierung

Berücksichtigung der Wünsche und Bedürfnisse der Klienten durch:

- ambulante, teilstationäre u. stationäre Behandlungsangebote
- Einbeziehung in die Behandlungsplanung
- Aufklärung über Diagnostik u. Therapie
- multiprofessionelle Behandlung
- Anwendung aktueller Leitlinien u. Standards
- angemessene Unterbringung u. Verpflegung
- Zusammenarbeit mit nachsorgenden Institutionen u. Behandlern zur Sicherstellung der Behandlungskontinuität

2. Verantwortung und Führung

Einbeziehung von Mitarbeitern unterschiedlicher Ebenen und Bereiche der LVR-Klinik Viersen und Berücksichtigung qualitätsrelevanter Themen in den Besprechungen der Führungsgremien

3. Wirtschaftlichkeit

Orientierung des Handelns an wirtschaftlichen Grundsätzen durch:

- Effizienten u. flexiblen Personaleinsatz
- Sachkostenanalysen
- Controlling der Abteilungsbudgets
- Finanz- u. Investitionsplanung
- Verantwortungsvollen Umgang mit materiellen Ressourcen

4. Prozessorientierung

Systematische Organisation und Verbesserung der Behandlungs- und Unterstützungsprozesse und Nutzung des elektronischen Klinikinformationssystems von allen an der Behandlung beteiligten Berufsgruppen (elektronische Patientenakte)

5. Mitarbeiterorientierung

Multiprofessionelle Teams, in denen alle Mitarbeitenden durch ihren Einsatz sowie durch ihre fachliche und menschliche Kompetenz zum Erfolg der Arbeit beitragen sowie Beteiligung und Unterstützung durch geeignete Instrumente der Personalpolitik.

6. Zielorientierung und Flexibilität

- Zielorientierung als fester Bestandteil der Qualitätspolitik mit festgelegten Zielen durch den Vorstand als Grundlage für das Handeln der Budgetverantwortlichen
- Überprüfung der Zielplanung, um auf aktuelle Anforderungen flexibel zu reagieren

7. Umgang mit Fehlern

Fehlervermeidung als primärer Ansatz durch systematische Analyse von Risikobereichen und Qualifizierung der Mitarbeiter

8. Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act) als Grundlage des Qualitätsmanagements

9. Kommunikation

Zielgerichtete und angemessene Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie externer Stellen